

Überetsch-Unterland

☎ 0471 925433 | ✉ dolomiten.uu@athesia.it | 📍 Weinbergweg 7, 39100 Bozen

SAMSTAG

▲28° ▼17°

Recht freundlich:
Sonne und Wolken.

☁️ 30%

SONNTAG

▲29° ▼16°

Überaus sonnig,
kaum eine Wolke.

☀️ 10%

MONTAG

▲29° ▼16°

Harmlose Wolken,
überwiegend sonnig.

☁️ 10%



Ideale Werte beim Chardonnay

KURTATSCH. Die Weinlese ist voll im Gang. Gelesen wurden zuerst unter anderem die Chardonnay-Trauben (Bild oben) für die Sekterzeugung. Der Jahrgang verspricht auch beim Sekt ein guter zu werden. „Wir haben ideale Werte bei den angelegten Trauben“, sagt Kellermeister Othmar Doná von der Kellerei Kurtatsch. Die Zuckergradation liegt im Durchschnitt bei rund 16,7 Grad Klosterneuburger Mostwaage (KMW), und auch die Säure sei ideal, sagt Doná.

BILDER auf abo.dolomiten.it



„Kandidaten aus allen Schichten“

GEMEINDEWAHLEN: SVP Kurtinig tritt mit 15 Kandidaten an – Manfred Mayr ist wieder der Bürgermeisterkandidat

KURTINIG. In Kurtinig geht die SVP mit 15 Kandidaten in die anstehende Gemeindevahl. Bürgermeisterkandidat ist Manfred Mayr, der sich nach 2 Amtszeiten erneut für das höchste Amt bewirbt.

„Wir haben gute Kandidaten: Junge und erfahrene, mit vielfältigen Interessen und aus allen Bevölkerungsschichten“, sagt Bürgermeister-Kandidat Manfred Mayr, der zugleich auch SVP-Ortsobmann von Kurtinig ist. Von den amtierenden Ratsmitgliedern stellen sich die Gemeindefereenten Egon Zemmer, Martin Ranigler und die Räte Werner Gamber, David Mottes und Wilma Pellegrin der Wiederwahl. Die neuen Kandidatinnen und Kandidaten sind Lorenz Benedetti, Heidi Kofler, Andreas Jäger, Marion Moscon, Patrick Mur, Franziska Pedoth, Alex Pojer, Julian Sanin und Bernd Schwienerbacher.

„Das Programm ist ehrgeizig und soll die Kleingemeinde Kurtinig in den nächsten 5 Jahren ein Stück weiterbringen. Durch eine bürgernahe und unbürokratische Verwaltung wollen wir weiterhin eine hohe Lebensqualität, Verlässlichkeit und Sicher-



Im Bild (erste Reihe von links) Franziska Pedoth (23 Jahre alt), Wilma Pellegrin (60), Manfred Mayr (55), Marion Moscon (26), Martin Ranigler (56), (zweite Reihe von links) Patrick Mur (42), Egon Zemmer (57), Werner Gamber (51), David Mottes (39), Bernd Schwienerbacher (37), (dritte Reihe von links) Adelheid Kofler (Heidi) (56), Julian Sanin (23), Lorenz Benedetti (22), Andreas Jäger (38) und Alex Pojer (32).

heit für unsere Bürger, Familien, Jugendlichen und Senioren bieten, die im Mittelpunkt unseres Handelns stehen“, sagt Mayr. Gerade in diesen Zeiten brauche es klare Verhältnisse und eine gut funktionierende Verwaltung, sagt Mayr.

Weiterzuführen und abzuschließen sind Projekte wie der übergemeindliche Skatepark, Lärmschutzwände, Kreisverkehr, Arbeiten an Infrastrukturen und Straßenbau sowie der Wiedergewinnungsplan, um den

ländlichen Raum weiter zu stärken und die Lebensqualität zu steigern. Weitere wichtige Vorhaben sind die Realisierung der Wohnbauzone Bichl II, der Einbau einer zusätzlichen öffentlichen Ladestation Hyper 100 KW, von denen es im Land bisher nur 10 gibt, die Wiedergewinnung des ehemaligen Bahnwärterhauses als übergemeindliche Infrastruktur, die energetische Sanierung des Bürgerhauses und der Austausch der Heizkessel in den öffentlichen Gebäuden, die Sa-

nierung der Trinkwasserleitung, die Gestaltung der Dorfeinfahrten, die Zweckbestimmung der alten Feuerwehr-Halle und des Eccli/Rossi-Hauses und die Errichtung eines zweiten Spielplatzes im Dorfanger.

Bezirksübergreifend wird die Realisierung des Bezirks-Hallenbades, die Videoüberwachung und die Verlegung der Hochspannungsleitungen angestrebt. „Der Sportplatz bräuchte es neue Tribünen, eventuell sollte auch das Clubhaus verstellt wer-

DIE SVP-LISTE

Die Kandidaten

KURTINIG. Bürgermeisterkandidat ist Manfred Mayr. Für den Gemeinderat kandidieren Egon Zemmer (Landwirt), Martin Ranigler (Angestellter), Werner Gamber (Unternehmer), David Mottes (IT-Systemadministrator), Wilma Pellegrin (Landwirtin), Lorenz Benedetti (landwirtschaftlicher Vorarbeiter), Heidi Kofler (pädagogische Mitarbeiterin), Andreas Jäger (Angestellter), Marion Moscon (Mathematiklehrerin), Patrick Mur (Angestellter), Franziska Pedoth (Bürofachkraft), Alex Pojer (Gartenplaner), Julian Sanin (Immobilienmakler) und Bernd Schwienerbacher (Unternehmer).

den und die letzten 2 Haushalte sollen an das gemeindeeigene Schmutzwassernetz angeschlossen werden“, sagt Mayr.

© Alle Rechte vorbehalten

BILDER auf abo.dolomiten.it

Saison bis Ende November

WEINSTRASSE: Auftakt mit Picknick auf den Gaider Wiesen am 13. September

FRANGART. Mit „Autumn experience“ startet die Südtiroler Weinstraße eine neue Initiative, mit der die Herbstsaison verlängert werden soll. Es ist die erste gemeinsame Initiative der Südtiroler Weinstraße nach dem Lockdown.

„Bislang haben wir im Herbst noch nie eine gemeinsame Veranstaltungsreihe organisiert“, sagt Manfred Vescoli, der Präsi-

dent der Südtiroler Weinstraße, „und gerade deshalb sehen wir jetzt nach der akuten Coronakrise darin die Chance, junge Menschen für die Weinstraße zu begeistern und die Herbstsaison bis Ende November zu verlängern.“

Den Spätsommer in einer einmaligen Landschaft mit Musik und kulinarischen Leckerbissen erfahren: Das können Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer

bei einem Picknick am Sonntag, 13. September, von 10 bis 15 Uhr auf den Gaider Wiesen in Eppan. Mit dieser einmaligen Veranstaltung gibt die Südtiroler Weinstraße den Auftakt zu insgesamt 6 herbstlichen Erlebnissen von einzigartigen Veranstaltungshöhepunkten bis zu wöchentlichen Angeboten, heißt es dazu in einer Presseaussendung.

© Alle Rechte vorbehalten



Zu insgesamt 6 herbstlichen Veranstaltungen lädt die Südtiroler Weinstraße bis Ende November ein. Manfred Pernthaler

Zweites Mandat als Wahlziel

GEMEINDEWAHLEN: Die Süd-Tiroler Freiheit tritt in Montan mit 4 Kandidaten an

MONTAN. Mit insgesamt 4 Kandidaten tritt die Bewegung Süd-Tiroler Freiheit bei der Gemeinderatswahl am 20. und 21. September 2020 in Montan an. Neben dem amtierenden Gemeinderat Werner Thaler stellen sich Heidi Seppi Lindner, Günther Biasi (Lex), sowie Norbert Dibiasi (Kaup) der Wahl. Die Liste gibt sich betont traditions- und heimatbewusst und möchte ein zweites Mandat im Gemeinderat erreichen.

Schwerpunktmäßig liegt den Kandidaten die zukünftige Entwicklung des Dorfes mit seinen 5 Fraktionen am Herzen. Als Planungsinstrument sollte ein Dorfneuerungsplan, also ein örtliches Entwicklungskonzept erarbeitet werden: Ziele definieren, den zeitlichen und finanziellen Rahmen festlegen und dann danach handeln.

„Darüber hinaus müssen kurzfristig zusätzliche Anstrengungen unternommen werden, damit die Lebensqualität durch Nahversorgung im Dorf gesichert wird. Besonders für junge Familien müssen neue Angebote realisiert werden. Truden macht es dabei in einigen Bereichen vor-



Im Bild (von links) Günther Biasi, Werner Thaler, Heidi Lindner Seppi, Norbert Dibiasi. Fotomontage

und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet. Auch Montan muss zukünftig mit innovativen Ideen und noch mehr bei Kinder- und Familienfreundlichkeit punkten“, heißt es in der Pressemitteilung.

Im Programm für die nächsten 5 Jahre enthalten sind auch Vorschläge zur Nutzung der Potentiale im Bereich Tourismus. So könnte sich Montan in den nächsten Jahren noch stärker als die Heimat des Blauburgunders positionieren. Zudem hat es sich die Liste zum Ziel gesetzt, sich für die Erhaltung des charakteristischen Erscheinungsbildes

des Dorfes sowie die Fortführung der traditionellen Baukultur einzusetzen.

Auf verwaltungstechnischer Ebene will sich die Süd-Tiroler Freiheit der ureigenen Aufgabe der Opposition widmen, nämlich der konstruktiven Kontrolle der Verwaltungstätigkeit. Die Liste will sich für die größtmögliche Transparenz bei der Entscheidungsfindung einsetzen, heißt es abschließend.

© Alle Rechte vorbehalten

BILDER auf abo.dolomiten.it

Das Ziel sind 3 Ratsmitglieder

GEMEINDEWAHLEN: 6 Kandidaten auf der Montaner Dorfliste Matan

MONTAN. Mit dem erklärten Ziel, die politische Landschaft in Montan vielfältiger zu gestalten, tritt bei den kommenden Gemeindevahlen wieder die Dorfliste Matan an.

In diesem Jahr wurde die Kandidatenliste erfreulicherweise erweitert und verjüngt: Waren es bei den letzten Wahlen noch 3 Kandidaten, so sind es diesmal 6, und 2 der 6 Kandidaten sind unter 27 Jahren.

Ihre Erfahrung einbringen wollen die beiden amtierenden Gemeinderäte Massimiliano Galli und Cristian Olivo. Weitere Kandidaten sind die Heilpraktikerin Karin Bachmann, der Lehrer Damian Foppa, der Programmierer Fabrizio Civetta und der angehende Permakultur-Designer Peter Franzelin.

Die Liste wird ihre ökosoziale und umweltpolitische Prägung beibehalten, heißt es in einer Presseaussendung. Die 4 programmatischen Stichworte Nachhaltigkeit, Lebensqualität, Beteiligung, Solidarität fassen diese Ausrichtung zusammen.

Diese Gedanken haben die Arbeit der Dorfliste bisher inspiriert und sie zu konkreten Ergeb-



Im Bild (von links) Damian Foppa, Massimiliano Galli, Fabrizio Civetta, Karin Bachmann, Cristian Olivo und Peter Franzelin. Dorfliste Matan

nissen geführt, so die Aussendung: „Es sei an die klare Position gegen den Ausbau des Flughafens, das Engagement für eine nachhaltige Landwirtschaft und den kürzlich vom Gemeinderat genehmigten Antrag erinnert, der die Anwendung der umstrittenen 5G-Technologie in der Gemeinde ‚einfriert‘.“

Für die kommende Ratsperiode möchte man noch einen Schritt weiter gehen und 3 Ratsmitglieder in den Gemeinderat bringen – „und somit endlich einen stärkeren Einfluss auf die Entscheidungen der Gemeinde Montan ausüben.“

Wichtig sei laut Aussendung auch der zweisprachige Charakter der Liste, handelt es sich doch um die einzige Montaner Liste mit 2 italienischsprachigen Kandidaten. „Damit sind wir die einzige Liste, die sich an alle Wählerinnen und Wähler wendet und eine Politik verfolgt, die darauf abzielt, Integration und Zusammenleben konkret und vollständig zu erreichen“, so die Vertreter der „Dorfliste Matan – Lista civica Montagna“.

© Alle Rechte vorbehalten

BILDER auf abo.dolomiten.it